

Oberräder Blättchen

- Februar 2022 -



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde
der CDU Oberrad,

auch die politische Arbeit im Monat
Februar wurde von der Corona-
Pandemie beeinflusst. So musste unser
monatlicher Stammtisch als Outdoor-
Veranstaltung stattfinden und auch die
Vorstandssitzung war nicht in
Präsenzform.

Auch die parlamentarische Arbeit läuft
immer noch unter Corona-Auflagen.
Dies hält uns aber nicht davon ab, für
unsere Bürgerinnen und Bürger tätig
zu werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim
Lesen unseres Newsletters und bleiben
Sie weiterhin gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Reichert
(Chef-Redakteurin)

Christian Becker
(Vorsitzender)

Aus der CDU Oberrad

Outdoor-Stammtisch der CDU Oberrad



Outdoor-Stammtisch der CDU Oberrad
am 8.2. mit einem Gast, der uns
immer herzlich willkommen ist! Lieber
Thomas Mann MEP, es war sehr schön,
dass du unsere Runde bereichert hast!





CDU OBERRAD

CDU Oberrad auf dem Oberräder Wochenmarkt

Die persönliche Ansprache ist uns auch in Zeiten von Corona sehr wichtig. Vorstandsmitglieder der CDU Oberrad sind daher regelmäßig am Weinstand von Rolf Müller auf dem Oberräder Wochenmarkt anzutreffen und freuen sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.



Aus dem Ortsbeirat 5

In der letzten Sitzung des Ortsbeirates 5 am Freitag, dem 18.02.2022 tagte der Ortsbeirat wieder unter Corona-Bedingungen.

Christian Becker hat den Magistrat aufgefordert, die Fahrbahn der Offenbacher Landstraße zwischen Einmündung "de-Neufville-Straße" und der Einmündung "Brunnenstraße" derart zu erneuern, dass das Kopfsteinpflaster im Bereich der Weiche durch einen Splitt-Mastix-Belag ausgetauscht wird ([OF 331/5](#))

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates 5 findet voraussichtlich am Freitag, dem 25.03.2022, um 19:00 Uhr, Saalbau Depot Oberrad, statt.



Falls Sie ein Anliegen haben, richten Sie dieses bitte per Telefon oder Mail oder Brief an uns. Wir sind für Sie da!

Aus der Stadtverordnetenversammlung

In seiner Funktion als Stadtverordneter brachte Christian Becker folgende Fragen in die 08. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2022 ein:

Parken in der östlichen Offenbacher Landstraße

Aufgrund des geringen Abstandes zwischen Gleiskörper und Bordstein parken Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter ihr Auto in der östlichen Offenbacher Landstraße vermehrt halb auf dem Gehweg. Aufgrund der Verbotswidrigkeit wird dies entsprechend belegt. Beim Parken auf der Straße kommt es jedoch mitunter vor, dass die Straßenbahn den Bereich nicht passieren kann.

Daher frage ich den Magistrat:

Inwieweit ist es möglich, zumindest in Teilbereichen der östlichen Offenbacher Landstraße das Parken halb auf dem Gehweg bei ausreichender Gehwegbreite anzuordnen?

Es antwortete StR Majer:

Es wird davon ausgegangen, dass der Bereich der Offenbacher Landstraße zwischen Buchrainplatz und Einmündung Wiener Straße gemeint ist.

Die Anordnung von halbseitigem Gehwegparken ist in dem Bereich generell nicht möglich, da die vorhandenen Gehwege zu schmal sind. Bei der Neuordnung von Gehwegparken sollen mindestens 2,20 m für zu Fuß Gehende durchgehend zur Verfügung stehen. Aufgrund der Funktion der Offenbacher Landstraße auch für zu Fuß Gehende, etwa als Schulweg, aber auch zum Erreichen der Straßenbahn, wäre in dem Bereich sogar eine höhere Restgehwegbreite wünschenswert.

Grundsätzlich gilt für das Parken im Straßenraum: Insofern einzelne Kraftfahrzeuge zu breit sind beziehungsweise die Fahrzeugführenden das Fahrzeug nicht nah genug an den Bordstein heranführen können und dadurch die Straßenbahn blockieren, können diese Fahrzeuge dort nicht zum Halten oder Parken abgestellt werden.

Verwalterhaus Waldfriedhof

Im FNP-Artikel "Im Friedhofswärterhaus soll Leben einkehren" vom 07.02.2022 wird von der erfolglosen Suche, das Friedhofswärterhaus auf dem Waldfriedhof Oberrad zu vermitteln, berichtet. Es wird weiter konstatiert, dass die fünf aus der Gesamtzahl der Bewerberinnen und Bewerber näher betrachteten Angebote die Auflagen nicht hätten erfüllen können. Aufgrund dieses Artikels bemängelten zwei Bewerber, dass ihnen nicht mal eine schriftliche Absage auf ihre Eingabe beim ABI übermittelt worden sei.



Daher frage ich den Magistrat:

Inwieweit trifft es zu, dass Interessenten auf ihre Eingabe bezüglich des Friedhofswärterhauses keine Antwort erhalten haben?



Es antwortete StR Weber:

Im Zuge der öffentlichen Ausschreibung lagen dem zuständigen Amt für Bau und Immobilien (ABI) fünf namentlich bekannte Interessenten vor, die alle eine verbindliche Rückmeldung zu ihrer Interessenbekundung erhalten haben. Im Ergebnis wurde aufgrund der schwierigen baulichen- und genehmigungsrechtlichen Verhältnisse von der Vergabe im Erbbaurecht abgesehen. Weitere Angebote gab es auf die durchgeführte Ausschreibung nicht.

Interessenten, die sich im Nachgang der Ausschreibung beim ABI nach der Liegenschaft erkundigten, wurden auf eine mögliche erneute Ausschreibung unter www.immowelt.de nach einer Klärung der baurechtlichen Fragen hingewiesen. Eine solche erneute Ausschreibung gab es bislang nicht. Dementsprechend wurden alle Interessentenanfragen durch das zuständige Fachamt bearbeitet. Die in der Frage angesprochene Reaktion

zweier vermeintlicher Bewerber auf den Presseartikel ist für den Magistrat nicht nachvollziehbar.

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 31.03.2022 um 16:00 Uhr in den Mainarcaden statt.

Presse

CDU in Frankfurt: Zweikampf um die Parteiführung

Als Beisitzerinnen und Beisitzer nominiert sind: Kevin Bornath, der Vorsitzende der CDU Zeilsheim-Sindlingen, die Stadtverordneten Verena David und Carolin Friedrich, der OP-Versorgungsassistent Jan Gehre, der Stadtverordnete Ulf Homeyer, die stellvertretende Vorsitzende der Jungen Union Frankfurt, Ezra Kahraman-Yarkin, der Stadtverordnete Albrecht Kochsiek, die Vorsitzende der Seniorenunion, Claudia Korenke, die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Loizides, der Stadtverordnete Frank Nagel, die Vorsitzende der Jungen Union Frankfurt-Ost, Apolline Reimers, der stellvertretende Vorsitzende der CDU in Oberrad, Pavlos Tsachidis und die EZB-Mitarbeiterin Birgit Weckler.

[Zum kompletten Artikel](#)



Pavlos` Perspektive

Eine Kolumne von Pavlos Tsachidis



Zweiter Markttag für Oberrad

Der Oberräder Wochenmarkt wird von den Oberräderinnen und Oberrädern dankend angenommen, bietet er doch ein breites Sortiment an Waren an. Er stellt zudem eine der wenigen Alternativen zum Einkaufen im Stadtteil dar. Nicht nur die Lebensmittelstände werden rege besucht, auch der Weinstand ist ein Anziehungspunkt für viele Besucherinnen und Besucher. Die Marktfeste, die vor der Corona-Pandemie einmal im Monat stattfanden und auch Spielangebote für Kinder beinhalteten, trugen dazu bei, dass der Oberräder Wochenmarkt auch über die Grenzen des Stadtteils hinaus Bekanntheit erlangte.

Es gibt schon seit längerem die Forderung, einen zweiten Markttag zur Verfügung zu stellen. Dieser wurde auch kurzzeitig in einer Art Testphase eingeführt. Leider wurde der Markt aufgrund von Corona nicht so besucht, wie man es sich vorgestellt hatte.

Durch die zurückgehenden Infektionszahlen und dem angepeilten Freedom Day, wäre ein zweiter Markttag wieder eine ernstzunehmende Option.

Mit der Erweiterung des Angebots mit einem Fischstand unter der Woche, würde der Oberräder Wochenmarkt eine breite Palette an Lebensmitteln anbieten und eine Attraktive Option für die Oberräder darstellen.

Termine

„Oberrad mobil“ – unser Thema im Rahmen der Bürgersprechstunde

05.03.2022, 10:30 Uhr
Oberräder Marktplatz
Buchrainplatz
60599 Frankfurt am Main

Stammtisch der CDU Oberrad mit Yannick Schwander

08.03.2022, 20:00 Uhr
„Grüne Soße und Mehr“
Offenbacher Landstraße 357
60599 Frankfurt am Main

Stammtisch der CDU Oberrad

12.04.2022, 20:00 Uhr
„Grüne Soße und Mehr“
Offenbacher Landstraße 357
60599 Frankfurt am Main

Impressum

CDU Oberrad

Christian Becker
Alfred-Delp-Straße 32
60599 Frankfurt am Main

Tel: 069 /65 30 31 85
Fax: 069 /96 52 01 81

Mail: christian.becker@cduplus.de
Web: www.cdu-oberrad.de